

Schachverein Amstetten



Winfried Wadsack
B. v. Suttnerstr. 3
3300 Amstetten

Winfried.Wadsack@gmx.at

Amstetten, am 04.08.2013

Sehr geehrte/r Frau/Herr Redakteur/in!

Überraschung beim Schachturnier

Roland Posch vor den Titelträgern

Am Samstag, dem 03.08.2013, fand in **Amstetten** die offene **siebenrundige Stadtmeisterschaft im Schnellschach** statt. Durch die auf **15 Minuten** verkürzte **Bedenkzeit** kam es zu rasantem Spiel, was zu rauchenden Köpfen der **50 Teilnehmer** führte. Denksportler aus 3 Bundesländern und 17 Vereinen, darunter **6 Jugendliche** und **2 Damen**, wollte sich im Kampf um die Schachkrone messen. Der **jüngste** Teilnehmer war **10**, der **älteste 79** Jahre alt, was die durch die Generationen gehende Faszination des Schachsports zeigt. Dieses Turnier war nicht nur für den Breitensport interessant, denn auch **7 Titelträger** (Internationale Titel FM=FIDE-Meister, CM=Candidate Master; nationaler Titel MK=Meisterkandidat) nahmen daran teil.

Nach einigen Überraschungen waren nach 6 Runden 4 Spieler punktgleich an der Spitze.

So musste in Runde 7 die Entscheidung fallen. Eine der beiden Paarungen endete Unentschieden (=Remis), in der anderen Begegnung konnte sich der Anfeldner **Roland Posch** erfolgreich durchsetzen und mit 6 Punkten den **Turniersieg** erringen.



Turnierleiter Winfried Wadsack gratuliert Turniersieger Roland Posch

Zweiter wurde der Amstettner **FM Erwin Rumpl**, der als bester Amstettner zugleich Stadtmeister wurde. **Dritter** wurde der Böhlerwerker **FM Ferdinand Strobel**.



Von links nach rechts:

Vorne: Thomas Tieber, FM Erwin Rumpl, Roland Posch, FM Ferdinand Strobel, Michael Wadsack

Hinten: Johannes Haida, Wilhelm Edlinger

Die Kategoriepreise gewannen als Erster im 2. Viertel der Amstettner Michael Wadsack, als Erster im 3. Viertel der Grossraminger Wilhelm Edlinger, als Erster des 4. Viertels der Amstettner Johannes Haida und als bester Jugendlicher der Amstettner Thomas Tieber.

Turnierleiter und Schiedsrichter Winfried Wadsack zieht folgendes Resümee:

„Trotz herrlichstem und hochsommerlichem Badewetter sind 50 Denksportler gekommen. Darüber freuen wir uns ganz besonders und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!“

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack